



hifi & records

Das Magazin für
hochwertige Musikwiedergabe

Sonderdruck

Ausgabe 3/2017

tung einwirken. Beide Aspekte geht er rein physikalisch an.

Das Suprema XLR besteht aus drei Teilen, zwei hochglanzlackierte Kästchen bilden jeweils eine Unterbrechung. Auf der Empfängerseite befindet sich eine neunstufige Impedanzanpassung (Bild rechte Seite), die dafür sorgt, dass dieses Kabel in zahlreichen Kombinationen sein klangliches Potential abrufen kann. Zu Recht nennt HMS diese Option »To Optimize Performance«. Die beiden Anschlussstücke des parallelsymmetrisch aufgebauten Kabels sind aus sauerstoff-

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, ist ein Geschenk. So ging es mir bei der finalen Redaktionskonferenz für diese Ausgabe. Schließlich ist die Motivation, sich mit Produkten des Leverkusener Kabelspezialisten HMS auseinanderzusetzen, immer hoch. Dieses Mal habe ich das Rennen gewonnen, aber da war mir noch nicht klar, welchen Preis ich dafür zu zahlen habe. Doch dazu später mehr.

Aus klanglichen Gründen präferiere ich seit langer Zeit symmetrische Verbindungen. Aufgrund ihrer technischen Auslegung, bei der der Sender das Signal mit entgegengesetzter Polarität auf zwei Adern überträgt und der Empfänger die Spannungsdifferenz bildet, heben sich

HMS Suprema

Mit dem Suprema XLR platziert HMS eine NF-Verbindung über dem Gran Finale Jubilee.

Störungen weitestgehend auf. Mit dieser Thematik beschäftigt sich Firmeninhaber Hans M. Strassner schon sehr lange. Dabei unterscheidet er zwei Dinge sehr genau voneinander: Verluste, die durch den eigentlichen Leiter entstehen, und Störungen, die von außen auf die Lei-

freier Kupferlitze gefertigt, im Mittelteil wird um einen Silberanteil ergänztes OFC-Kupfer eingesetzt. Um dielektrische Verluste zu minimieren, verwendet Strassner Abstandshalter aus Teflon, die dazu führen, dass 95 Prozent des Dielektrikums aus Luft besteht. Verluste sind auf diese Weise minimiert, denn ein Hauptanliegen ist, dass von dem, was vorne ins Kabel reingeht, möglichst viel beim Empfänger ankommt. Mit dieser aufwendigen Konstruktion trägt HMS diesem Anspruch Rechnung.

Damit Einwirkungen von außen das Signal nicht beeinträchtigen, besitzt das Suprema XLR eine magnetische Schirmung über die gesamte Länge. Hinzu kommt eine zweifache elektrische Schirmung. Technisch hat HMS also beste Voraussetzungen geschaffen, um der idealen Verbindung wieder ein Stück näher zu kommen. Dazu tragen



auch die teuren, Rhodium-plattinierten CF-60r-Stecker mit ihrem nichtmagnetischen Gehäuse und der Karboneinlage bei. Somit ist das Suprema bestens gerüstet, um auch klanglich zu überzeugen. Doch dazu gilt es zunächst eine hohe Hürde zu nehmen, und die heißt Gran Finale Jubilee und stammt aus gleichem Hause.

Mit diesem beschäftige ich mich als Erstes, indem ich in aller Ruhe Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« höre. Da gibt es nichts zu meckern, das HMS Jubilee ist eine exzellente Verbindung. Dann erfolgt der erste Wechsel, das Suprema XLR steckt jetzt zwischen Quelle und Vorverstärker – und ich ringe um Fassung. Zunächst fällt auf, dass das Klangbild in weiten Teilen befreiter ist und eine musikalische Leichtigkeit hörbar wird. Die entsteht insbesondere dadurch, dass es weniger akustische Überdeckungseffekte gibt, folglich nimmt der Informationsanteil zu. Auch in den einzelnen Gruppen des Orchesters tut sich jede Menge. So erstrahlen die Bläser in konzentrierter Klangfarbe und mit mehr Ausdrucksstärke, die Paukenimpulse sind präziser, die dynamischen Feinheiten kommen klarer zum Ausdruck.

Zu meinen Lieblingen gehört Kari Bremnes mit einer Stimme zum Verlieben und einer Instrumentierung, die

nach hochwertigem Equipment ruft. Für manchen mag sie nur »Test«-Software liefern, aber ich liebe ihre Musik, und so wie nun »Ytterste Pol« aus den Lautsprechern fließt, habe ich es noch gehört. Das sind neue Maßstäbe in den Bereichen Transparenz und Plastizität, die sich nach meiner Meinung nur durch die gesteigerte Präzision bei der Signalübertragung ergeben können. Tja, Suprema XLR, du bist gekommen, um zu bleiben.

Mit dem neuen Suprema XLR bricht HMS sein vor zwölf Jahren gegebenes »Gran Finale«-Versprechen und schafft eine Verbindung, welche die Ohren von Musik- und Klanginteressierten auf bisher ungekannt hohem Niveau verwöhnt. Einzig und nur auf den ersten Blick »störend« am Suprema XLR ist nun das entstandene Loch in meinem Portemonnaie. *Philip Cornelius* ■

HMS Suprema XLR

NF-Kabel (1m)	2.875 Euro
Garantie	3 Jahre
Vertrieb	HMS Elektronik Am Arenzberg 42 51381 Leverkusen
Telefon	02171 - 734006

Energia MKII

Die Netzfilterinnovation von HMS



Sicherer Schutz vor Netzstörungen für High End Audio/Video Systeme

- optimierte Filterung für Endverstärker bis 1KW und Quellengeräte bis 300W, Einzelsteckplatzfilterung Konfiguration wählbar
- erhältlich mit 5-7-9-11 oder 13 Steckplätzen, - ab 470,- Euro
- Modell Ext. und EXT./DCS mit Extender IEC Buchse zum nachträglichen Anschluss eines weiteren Filters
- Modell Ext./DCS mit Gleichspannungsunterdrückung und Anschluss beliebiger Netzeingangskabel
- Sicherer Blitz-/Überspannungsschutz integriert



Hans M. Strassner GmbH • Am Arenzberg 42
51381 Leverkusen • Tel: (02171) 73 40 06
Mail@hmselektronik.com